

# Von der Idee zum ökumenischen Pilgern.

## Die Idee:

Das Unterwegssein in Stadt und Natur rückt die gemeinsame Verantwortung für die Welt und unsere Gesellschaft in den Mittelpunkt und weist auf den Auftrag für alle Christinnen und Christen hin.



Pilgern bedeutet „Beten mit den Füßen“. Diese biblische Erfahrung wollen wir beim ökumenischen Pilgern von der evangelischen Nikolaikirche in der Siegener Oberstadt bis zur Eremitage, der katholischen Wallfahrtsstätte am Stadtrand von Siegen, gemeinsam machen.

## Das Thema:

Auf dem Weg ins Gespräch kommen werden wir über vier der 95 Luther-Thesen, die jeweils von einer „Ökumenischen Partnerschaftsgruppe“ aus unseren Gemeinden, Diakonie/ Caritas, Telefonseelsorge/EFL und Jugendarbeit ins Moderne übersetzt worden sind.

## Zur Information:

Der Pilger-Spaziergang startet mit einem Eröffnungsgebet an der Nikolaikirche, führt über die vier Thesen-Stationen Winchenbach-Schule, SGV-Hütte Agnesenhof, Abzweig Rödgen/Eremitage, Johanneskirche (Rödgen) zur Wallfahrtsstätte Eremitage. In der Wallfahrtsanlage wird gegen 18 Uhr die Abschlussandacht gehalten.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 8 km. Wer den steilen Anstieg zur Winchenbachschule scheut, kann die erste Etappe auch mit dem Kreiskirchentags-Bus der VWS zurücklegen, der zum Schluss auch alle wieder von der Eremitage in die Oberstadt bringt.



Die Verpflegung für unterwegs bringen Sie bitte selbst mit. Ein gemeinsames Grillen zum Abschluss wird vom Team vorbereitet.

*Eine Veranstaltung des Kath. Dekanats und des Ev. Kirchenkreises Siegen.*

---

## Bibel – Beten – Bollerwagen

Ökumenisch unterwegs im Siegerland

### Idee:

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg: evangelische und katholische Christinnen und Christen im Siegerland.

Das Reformationsjubiläum ist der Anlass, das Verbindende der Konfessionen zu entdecken und zu beleben. Das Unterwegssein in Stadt und Natur rückt die gemeinsame Verantwortung für die Welt

und unsere Gesellschaft in den Mittelpunkt und weist auf den Auftrag für alle Christinnen und Christen hin.

Pilgern bedeutet „Beten mit den Füßen“. Diese biblische Erfahrung wollen wir beim ökumenischen Pilgern von der evangelischen Nikolaikirche in der Oberstadt bis zur Eremitage, der katholischen Wallfahrtsstätte am Siegerner Stadtrand, gemeinsam machen.

#### Information:

Am Sonntag, den 17. September von 14 bis 18 Uhr, bei jedem Wetter!

Start: Um 14 Uhr an der Nikolaikirche mit einem Eröffnungsgebet. Dann Pilger-Spaziergang über die Stationen Winchenbach-Schule, SGV-Hütte Agnesenhof (Toiletten), Abzweig Rödgen/ Eremitage, Johanneskirche (Rödgen) zur Eremitage (Toiletten). Bei der Wallfahrtsanlage wird gegen 18 Uhr die Abschlussandacht gehalten.

Die Wanderstrecke beträgt 8 km. Wer den steilen Anstieg zur Winchenbachschule scheut, kann die erste Etappe auch mit dem Kreiskirchentags-Bus der VWS zurücklegen, der zum Schluss auch alle wieder von der Eremitage in die Oberstadt bringt.

Die Verpflegung für unterwegs bringen Sie bitte selbst mit, ein gemeinsames Grillen zum Abschluss wird vom Team vorbereitet.

#### Thema:

Auf dem Weg ins Gespräch kommen werden wir über vier der 95 Luther-Thesen, die jeweils von einer „Ökumenischen Partnerschaftsgruppe“ aus unseren Gemeinden, Diakonie/ Caritas, Telefonseelsorge/EFL und Jugendarbeit ins Moderne übersetzt worden sind.

Lassen wir uns überraschen von spannenden ökumenischen Einsichten zu unseren gemeinsamen Wurzeln!

Weitere Informationen bei Sigrid Stolz, Imke Grabe und Annegret Mayr